

ENDLXPRESS

Neueste Nachrichten aus Endlhausen vom Landheim des Wittelsbacher-Gymnasiums München

Belegungsrekord 2026

Nach einem sehr guten Jahr 2024 und einem spätzündenden, aber sehr ordentlichen Jahr 2025, haben wir diese Zahl Anfang März schon übertroffen – es gibt nur noch ganz wenige freie Wochen und Wochenenden!

Das Landheim erfreut sich großer und nachhaltiger Beliebtheit, sowohl bei unseren eigenen Klassen, wie auch bei immer mehr fremden Schulen und Organisationen. Es kommt auch dieses Jahr wieder eine Oberstufengruppe zur Abitursvorbereitung und eine Klasse der Unterstufe nutzt die Möglichkeit zur spontanen Klausur um aktiv die Klassendynamik zu verbessern.

Das gemütliche und überschaubare Haus mit dem großen Spielsaal und dem Mehrzweckzimmer im Dachgeschoss lädt zum konzentrierten Arbeiten und Gestalten, ausgelassenen Spielen, Kochen und gemeinsamen Essen ein.

Draußen bietet die große Spielwiese Raum, sich an der frischen Luft auszutoben und den Alltag zu relativieren. Unsere Dauerbrennerprojekte Imker und Bio-Bauernhof sind nach wie vor sehr beliebt und auch die Erkundung der näheren Umgebung bietet tagesfüllende Aktivitäten.

Saison-Auftakt 2025



auch der Elternbeirat freuten sich sehr über die gute

Bei Kaiserwetter fand letztes Jahr der Saison-Auftakt in Endlhausen statt. Nach einem sehr gelungenen und abwechslungsreichen Konzert unter der Leitung von Frau Kagerer in der Dorfkirche St. Valentin, kehrten die Schüler und Schülerinnen mit ihren Familien und vielen weiteren Besuchern im Landheim ein, wo unsere Landheimleiterin, Frau Franklin, mit einem deftigen Mittagessen wartete. Der Landheimvorstand und

Stimmung in Küche, Haus und Garten. Es gab viele gute Gespräche und einige schauten sich mit großem Interesse das Haus von oben bis unten an. Auf der Spielwiese war immer etwas los – ein toller Tag für alle Beteiligten! Der herrliche Sonnenschein konnte



nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Fassade unserer Schauseite in einem nicht sehr guten Zustand ist. Ein sehr starker Hagelsturm hat schlimme Spuren



an allen Holzverkleidungen, Fensterrahmen und -läden hinterlassen.

Eine Nachfrage beim Versicherer und ein Gutachten ergaben, dass zum Glück die Kosten für eine Renovierung von zwei Hausseiten von der Versicherung gedeckt sind.

Diese Arbeiten an der Süd- und

Ostseite beginnen im Juni und werden von Fa. Rath aus dem Nachbarort durchgeführt. Da wir dieses Jahr keine größeren Ausgaben vorhersehen und die anderen beiden Seiten des Hauses auch einen neuen Anstrich vertragen könnten, hat der Vorstand beschlossen, diese zusätzlichen Arbeiten aus der Landheimkasse zu bezahlen. Die Summe ist beträchtlich, daher sind wir natürlich sehr dankbar für jede zusätzliche Spende durch unsere Freunde!

Die letzten Fenster

Nach den ersten dringenden Umbauarbeiten, die 2012 und 2013 die Neuausrichtung des Landheims ermöglichten und den Beginn seiner neuen Erfolgsgeschichte einläuteten, wurde der Austausch der Schlafraumfenster als sinnvolle nächste Maßnahme erachtet. Ermuntert und sehr ermutigt wurden wir damals von Herrn Helmut Schreyer, einem ehemaligen



Schüler des Wittelsbacher-Gymnasiums, der sich über die Aufbruchstimmung und die vielen Verbesserungsvorhaben freute. Großzügigerweise

übernahm er dann auch die Finanzierung der ersten 12 neuen Fenster! Im Lauf der Jahre war Herr Schreyer immer wieder ein wertvoller Berater und Wegbegleiter. Ihm haben wir auch die Vermittlung des sehr günstigen Darlehens zur Sanierung des Daches zu verdanken, ebenso die Finanzierung des schönen neuen Clavinovas, das insbesondere von Frau Kagerer und den Musikklassen im Landheim und beim Auftaktkonzert genutzt wird.



Nun steht – quasi als das letzte gemeinsame Projekt des noch amtierenden Vorstandes und Herrn Schreyers – die Sanierung der letzten Fenster des Hauses an. Diese befinden sich in Räumen des vorderen Teils des denkmalgeschützten Hauses. Bisher einfachverglast und undicht,

führten sie in den EG- Aufenthaltsräumen zu sehr schnellem Auskühlen und zu hohem



Elemente handelt, die erhalten werden sollten. So wurden diese Woche die jüngeren Fensterflügel von

Brennholzverbrauch. Die Denkmalpfleger gehen davon aus, dass es sich bei den sehr alten Fensterstöcken um die ursprünglichen

Schreinerei Opperer gegen einzeln maßangefertigte Flügel mit Isolierglasscheiben und modernen Dichtungen ausgetauscht. Optisch kaum wahrnehmbar, ist die neue Behaglichkeit sofort spürbar! Zusammen mit der Sanierung und Neulackierung der Fensterstöcke, wird diese Maßnahme ca. 30.000,00 € gekostet haben – ein unglaublich großzügiges Geschenk von Herrn Schreyer, für das wir sehr dankbar sind! Somit sind wir nicht nur in unserem energetischen Konzept ein entscheidendes Stück weiter, sondern haben auch unser geliebtes Denkmal für viele Jahre ertüchtigt und Erhaltenswertes bewahrt. Die für das Landheim charakteristischen Farben bleiben natürlich bestehen!



Alle Jahre wieder

Und wie jedes Jahr laden wir wieder sehr herzlich zu unserem alljährlichen **Saison-Auftakt am Samstag, 25.4.2026** mit Konzert um 11.00 h in der sehr sehenswerten Dorfkirche St. Valentin und anschließendem Tag der Offenen Tür im Landheim ein. Anschließend freuen wir uns über viele interessierte Besucher. Sehr gern führen wir durchs Haus und erzählen aus der älteren und jüngeren Landheimgeschichte, die seit 1927 eng mit der Schule verbunden und ein nicht wegzudenkender, lebendiger Teil der Schulfamilie ist.



Landheim Endlhausen,
Altkirchener Str. 7
82544 Endlhausen.

Für Spenden: Landheim Endlhausen,
IBAN 28 7016 9598 0107 2507 20

Alle Infos aktuell auf www.landheim-endlhausen.de